
Herrlichkeit

Lexikon zur Bibel S. 518-520

Im AT

Hebr. *kawod*;

Grundbedeutung ist

- Gewichtigkeit im physischen Sinn: Schwere
- Gewichtigkeit im geistigen Sinn: Wichtigkeit, Bedeutung, Herrlichkeit; von daher Anerkennung, Ehre.

Der physische Sinn schwingt in den übertragenen Bedeutungsvarianten häufig mit.

Herrlichkeit bei Menschen

Die Gewichtigkeit eines Menschen wird erkennbar in Anerkennung und Ehre (Hiob 14,21), in „schwerem“ Reichtum (1 Mo 31,1; Spr 11,16; Jes 10,3), in Kinderreichtum (Hos 9,11).

Menschen ehren heißt nicht, sie durch eine Auszeichnung über andere zu erhöhen, sondern sie an ihrem Platz in der Gemeinschaft als „gewichtig“ zu respektieren: „Ehre deinen Vater und deinen Mutter“ (2 Mo 20,12). Sauls Bitte an Samuel: „Ehre mich doch vor den Ältesten meines Volkes“ (1 Sam 15,30) zielt auf die Respektierung seiner Königswürde

Herrlichkeit Gottes

Hier fasse ich zusammen:

- Gottes Herrlichkeit zeigt sich in seinem Handeln dem Pharao gegenüber, als sein Volk unter der schweren Unterdrückung gelitten hat.
- Gottes Herrlichkeit zeigt sich in der Art und Weise, wie er sein Volk in die Freiheit führt und es während der ganzen Zeit seiner Wanderung durch die Wüste versorgt.

Für Israel ist die Herrlichkeit Gottes als Ausdruck seiner Majestät oft austauschbar mit Güte, Kraft, Gnade, Rettung, Angesicht, also Begriffen seiner heilvollen Zuwendung.

Handbuch - Herrlichkeit

- 14,21 Ein Großer **in Herrlichkeit** saß darauf,
- 22,15 und sagte: Gepriesen sei mein Herr, **der Herr der Herrlichkeit** und der Gerechtigkeit, welcher regiert über alles von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 24,8 Er antwortete mir und sagte: Dieser Berg, welchen du siehst, und dessen Haupt in seiner Ausdehnung dem Sitze des Herrn gleicht, wird der Sitz sein, auf welchem sitzen wird der heilige **und große Herr der Herrlichkeit**, der ewige König, wenn er kommen und herabsteigen wird, um die Erde mit Güte heimzusuchen.
- 24,11 Und ich pries den **Herrn der Herrlichkeit**, den ewigen König, weil er bereitet hat für die Heiligen, ihn gemacht und verkündigt, daß er ihnen geben werde.
- 26,2 Darauf versetzte Uriel, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren: Dieses ist das verwünschte Tal der Verwünschten bis in die Ewigkeit. Hier sollen versammelt werden alle, welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden gegen Gott, und widrige Dinge sprechen **von seiner Herrlichkeit**. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 35,3 Als ich's sah, pries ich; jeder Zeit pries ich den **Herrn der Herrlichkeit**, welcher diese großen und prächtigen Zeichen gemacht hatte, damit sie entfalten möchten die Pracht seiner Werke den Engeln und den Seelen der Menschen, und diese verherrlichen möchten alle seine Werke und Taten, sehen möchten die Wirkung seiner Macht, verherrlichen möchten das große Werk seiner Hände, und ihn preisen bis in Ewigkeit.
- 39,11 Was ist diese Welt! Von jedem vorhandenen Geschlecht sollen dich preisen diejenigen, welche nicht schlafen, sondern **stehen vor deiner Herrlichkeit**, dich preisen, verherrlichen, erheben und sagen: der heilige, heilige Herr der Geister erfüllt die ganze Welt der Geister.
- 40,3 Alsdann hörte ich die Stimmen deren auf den vier Seiten den **Herrn der Herrlichkeit** erheben.
- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen und der Werke der Menschen, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah die Wohnungen der Auserwählten und die Wohnungen der Heiligen. Und dann sahen meine Augen alle die Sünder, welche verleugneten den **Herrn der Herrlichkeit**, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war.
- 45,3 An diesem Tage wird der Auserwählte sitzen auf einem **Throne der Herrlichkeit** und wird bestimmen ihren Zustand und die unzähligen Wohnungen, während ihre Geister in ihnen gestärkt werden, wenn sie schauen meinen Auserwählten für diejenigen, welche Schutz halber geflohen sind zu meinem heiligen und herrlichen Namen.
- 47,3 Zu dieser Zeit sah ich das Haupt der Tage, während es saß auf dem **Throne seiner Herrlichkeit**; das Buch des Lebens ward geöffnet in seiner Gegenwart, und alle die Mächte, welche über den Himmeln waren, standen um und vor ihm.

Handbuch - Herrlichkeit

- 48,12 Weisheit ist ausgegossen gleich Wasser und **Herrlichkeit hört nicht auf vor ihm** von Ewigkeit zu Ewigkeit; denn mächtig ist er in allen Geheimnissen der Gerechtigkeit.
- 48,13 Aber Ungerechtigkeit vergeht wie ein Schatten und hat keinen festen Stand; denn der Auserwählte steht vor dem Herrn der Geister und **seine Herrlichkeit ist von Ewigkeit zu Ewigkeit** und seine Macht von Geschlecht zu Geschlecht.
- 49,1 An jenen Tagen werden die Heiligen und die Auserwählten eine Veränderung erleiden. Das Licht des Tages wird auf ihnen ruhen, und der Glanz und **die Herrlichkeit der Heiligen** wird verändert werden.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen und verlassen die Werke ihrer Hände, und daß sie nicht Ruhm erwarte in der Gegenwart des Herrn der Geister, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; denn groß ist seine Gnade und Gerechtigkeit ist in seinem Gericht, und **in der Gegenwart seiner Herrlichkeit**, und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen.
- 54,5 O ihr Könige, o ihr Mächtigen, die ihr bewohnt die Welt, ihr werdet meinen Auserwählten sitzen sehen **auf dem Throne meiner Herrlichkeit**. Und er wird richten Azazeel, alle seine Genossen, und alle seine Scharen, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 59,1 In dem 500sten Jahre, und in dem 7.ten Monate, an dem 14.ten des Monats, des Lebens Enochs. In diesem Gleichnis sah ich, daß der Himmel der Himmel erbebte in gewaltigem Beben und die Mächte des Erhabenen und die Engel, Tausende von Tausenden und Myriaden von Myriaden waren erregt in großer **Aufregung. Und sogleich sah ich das Haupt der Tage** auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen und die Engel und die Gerechten rings um dasselbe stehen. Und mich ergriff ein gewaltiges Zittern, und Schrecken erfaßte mich. Und meine Lenden beugten sich und erschlafften, und mein Ganzes löste sich, und ich, und ich fiel auf mein Antlitz. Und es sendete mir den heiligen Michael, einen anderen heiligen Engel, einen von den heiligen Engeln, und er richtete mich auf.
- 60,10 Und der Herr der Geister setzte **auf den Thron seiner Herrlichkeit** den Auserwählten,
- 61,2 Und es saß der Herr der Geister **auf dem Throne seiner Herrlichkeit**,
- 61,5 Und es werden aufstehen an jenem Tage alle Könige, Mächtige und Hohe, und diejenigen, welche die Erde besitzen, und werden ihn sehen und erkennen, daß er sitzt **auf den Throne seiner Herrlichkeit**, und die Gerechten in Gerechtigkeit vor ihm gerichtet werden.
- 61,9 Und es wird sie ergreifen Schmerz, wenn sie sehen werden jenen Sohn des Weibes sitzen auf **dem Throne seiner Herrlichkeit**.
- 61,18 Und aufgestanden sind die Gerechten und Auserwählten von der Erde, und haben aufgehört, ihre Antlitze niederschlagen, und haben sich bekleidet mit dem Kleide des Lebens. Und dieses wird sein ein Kleid des Lebens bei dem Herrn der Geister, und eure Kleider werden nicht altern, und **eure Herrlichkeit wird nicht abnehmen** vor dem Herrn der Geister.

Handbuch - Herrlichkeit

- 62,2 Und sie werden preisen und rühmen ihn, den Herrn der Geister und sagen: „Gepriesen sei der Herr der Geister, und der Herr der Könige und der Herr der Mächtigen, und der Herr der Herren und **der Herr der Herrlichkeit** und der Herr der Weisheit.
- 62,4 Und deine Macht ist von Geschlecht zu Geschlecht, und **deine Herrlichkeit in Ewigkeit** zu Ewigkeit.
- 62,7 Und sie werden sagen: „Wer hat uns Ruhe gegeben, ihn zu rühmen, und ihn zu verherrlichen, und ihn zu preisen und zu bekennen **vor seiner Herrlichkeit**?
- 62,9 Denn vor ihm haben wir nicht bekannt, und wir haben nicht gerühmt im Namen des Herrn der Könige, und wir haben nicht gerühmt den Herrn in allen seinen Werken, sondern wir haben vertraut auf das Königtum **und unsere Herrlichkeit**.
- 64,11 Und er hat bestätigt deinen Namen in der Mitte der Heiligen, und wird dich bewachen von denen, welche wohnen auf der Erde. Und er bestätigt deinen Samen in Gerechtigkeit zu Königen **und großer Herrlichkeit**, und aus deinem Samen wird hervorgehen ein Quell der Gerechten und Heiligen, und zwar ohne Zahl für immer.“
- 68,19 Und dies ist die Zahl des Kesbeel, die Summe des Schwurs, welche er zeigte den Heiligen, **als er wohnte oben in Herrlichkeit**,
- 68,39 Und er saß **auf dem Throne seiner Herrlichkeit**, und der Hauptteil des Gerichts wurde gegeben ihm, dem Menschensohn. Und er läßt verschwinden und untergehen die Sünder von der Oberfläche der Erde, und diejenigen, welche sie verführten, werden in Ewigkeit mit Ketten gebunden werden.
- 68,40 Und nach ihrer Stufe der Verdorbenheit werden sie eingekerkert werden, und alle ihre Werke sollen verschwinden von der Oberfläche der Erde, und fortan wird nicht dasein ein Verführer, denn jener Mannessohn wurde gesehen und saß **auf dem Thron seiner Herrlichkeit**
- 70,9 Und es umgaben die Seraphs, die Cherubs und die Ophanin; dies sind diejenigen, welche nicht schlafen, und bewahren den **Thron seiner Herrlichkeit**.
- 74,7 und die Tage zeigte mir Uriel, der Engel, welchen setzte der **Herr der Herrlichkeit**, der in Ewigkeit ist, über alle Lichter des Himmels
- 80,4 Hierauf sogleich pries ich den Herrn, **den König der Herrlichkeit**, wie er gemacht hat das ganze Werk der Welt.
- 82,10 Und nun, mein Sohn, erhebe dich und flehe zu **dem Herrn der Herrlichkeit**, - denn du bist treu, - daß übrig bleibe ein Rest auf Erden, und daß er nicht verderbe die ganze Erde. Mein Sohn, vom Himmel geschieht alles dieses auf Erden, und auf Erden wird sein ein großer Untergang.“
- 102,4 Und alle Engel vollziehen ihre Befehle, und trachten sich zu verbergen vor der großen Herrlichkeit, und zittern werden die Kinder der Erde und bewegt sein.

Handbuch - Herrlichkeit

- 103,1 „Und nun schwöre ich euch, den Gerechten, **bei seiner großen Herrlichkeit** und seinem Ruhme, bei seinem ruhmvollen Königtum und bei seiner Größe schwöre ich euch: „Ich weiß dieses Geheimnis, und ich habe gelesen in dem Getröpfel des Himmels, und ich habe gesehen das Buch der Heiligen, und ich habe gefunden, was geschrieben darin und ausgedrückt über sie.
- 104,1 Ich beschwöre euch, o Gerechte; denn im Himmel werden erwähnen die Engel über euch Gutes vor der Herrlichkeit des Mächtigen; eure Namen wird man aufschreiben **vor der Herrlichkeit des Mächtigen**.